

# NEWS

## ScreenWay mit neuen KI-Funktionen! MCP und Skills

Digital Signage per KI-Assistent steuern

12. Mai 2026, Tobias Engl



Wer Digital Signage täglich betreut, kennt das Spannungsfeld. Inhalte sollen immer aktuell sein, Aktionen sollen kurzfristig auf die richtigen Bildschirme kommen und gleichzeitig darf nichts an den falschen Standort gelangen. In der Praxis bedeutet das viele Einzelschritte... Medien hochladen, ein Layout aufbauen, die Vorschau prüfen, Programme zuordnen, am Ende kontrollieren, ob wirklich alle Screens richtig bespielt sind. Ab dieser Woche wird dieser Weg in ScreenWay deutlich einfacher und kürzer. Für Unternehmen heißt das mehr Effizienz und Geschwindigkeit im Alltag.

### Ein neuer Zugang zu ScreenWay Studio

Mit dem MCP-Server und einer wachsenden Sammlung an Skills lässt sich ScreenWay Studio jetzt direkt mit KI-Assistenten bedienen. MCP, das Model Context Protocol, ist eine offene Schnittstelle, über die moderne Assistenten autorisiert mit Geschäftsanwendungen sprechen. Für ScreenWay bedeutet das, statt eine Oberfläche manuell zu

bedienen, beschreiben Anwender ihr Ziel in natürlicher Sprache und der Assistent führt die nötigen Schritte aus. Nachvollziehbar, geprüft und mit klar begrenzten Rechten durch den Menschen kontrolliert.

Die Bandbreite reicht weit. Über den ScreenWay MCP-Server können verbundene Assistenten Medien in die Galerie hochladen, vorhandene Assets prüfen, Programme anzeigen, Screens auflisten, Inhalte zuweisen, Benachrichtigungen versenden und Designer-Projekte vorbereiten oder rendern. Für Teams, die mehrere Standorte, saisonale Kampagnen oder häufig wechselnde Aktionsinhalte betreuen, ist das eine spürbare Entlastung.

*„Aus einer halben Stunde Klickarbeit wird ein geführter Dialog und mit klarer Übergabe an die Verantwortlichen innerhalb von Minuten.“*

### **Wie das im Alltag wirkt**

Ein typischer Fall: Eine Klinikgruppe möchte ihre Patienten an allen Empfangsbildschirmen auf eine neue Vorsorgesprechstunde aufmerksam machen. Statt selbst Bilder zu sortieren, ein Layout zu bauen und Programme manuell zuzuweisen, beschreibt das Marketing dem Assistenten kurz das Anliegen. Der Assistent legt die passenden Medien in der Galerie an, baut ein Designer-Projekt im gewohnten Klinik-Layout, rendert eine Vorschau zur Freigabe und weist das fertige Programm den gewünschten Empfangsscreens zu. Eine halbe Stunde Klickarbeit wird durch einen strukturierten, geführten Dialog ersetzt, der eine klare Übergabe an die zuständigen Verantwortlichen ermöglicht.

Das funktioniert in allen Einsatzgebieten, ob in Hotels, im Einzelhandel oder in der Gastronomie. Eine Hotelkette kann tagesaktuelle Veranstaltungshinweise auf Lobby-Screens ausspielen, ohne dass die Rezeption die Plattform selbst bedienen muss. Ein Bäckereibetrieb koordiniert Wochenangebote über alle Filialen hinweg, ohne dass jede Filiale einzeln gepflegt werden muss. Eine Agentur kann für mehrere Kunden parallel Varianten vorbereiten und zur Freigabe bereitstellen. In allen Fällen bleibt ScreenWay die führende Plattform. Der Assistent übernimmt die wiederkehrende Vorbereitungs- und Verteilungsarbeit.

### **Skills: das fachliche Know-how konsistent halten**

Die Skills, die parallel zum MCP-Server eingeführt werden, machen diese Workflows verlässlich. Ein Skill beschreibt, wie eine Aufgabe in der ScreenWay-Welt korrekt erledigt wird. Wie ein Designer-Projekt aufgebaut sein sollte, welche Formate und Auflösungen für 4K-Screens sinnvoll sind, wie Markenfarben und Typografie konsistent eingesetzt werden, oder wie ein Entwurf vor der Freigabe visuell geprüft wird. So bleibt nicht nur die technische Schnittstelle erreichbar, sondern auch das fachliche Know-how, das hinter einem guten Ergebnis steht.

### **Was sich für Teams verändert**

Für Unternehmen verschieben sich damit die Arbeitsschwerpunkte. Routineschritte übernimmt der Assistent. Das Marketing kann Kampagnen schneller ausrollen, Operations sieht auf Zuruf, welche Screens gerade online sind und Support kann gezielter helfen, weil Status, Programme und Inhalte direkt abgefragt werden können. Die gewonnene Zeit fließt dorthin wo sie zählt, in Inhalte, die Gäste, Patienten oder Kunden tatsächlich erreichen.

### **Kontrolle bleibt beim Menschen**

Wichtig ist dabei, dass KI hier nicht den Menschen ersetzt, sondern ihn entlastet. ScreenWay bleibt die zentrale Plattform für Inhalte, Rechte und Ausspielung. Zugänge lassen sich pro Assistent gezielt zuweisen, jeder Schritt ist nachvollziehbar und kritische Aktionen können weiterhin von Menschen freigegeben werden. Der Assistent wird zum produktiven

Werkzeug, beim Vorbereiten, Prüfen und Ausführen. Ohne dass die Kontrolle über Inhalte und Standorte aus der Hand gegeben werden muss.

Mit MCP und Skills öffnet sich ScreenWay konsequent für die nächste Generation digitaler Arbeitsweisen. Digital Signage wird damit nicht nur über ein Dashboard bedienbar, sondern auch über natürliche Sprache, klar beschriebene Workflows und wiederholbare Prozesse. Für Teams, die mit der Zahl ihrer Standorte wachsen, Kampagnen schneller ausspielen und Inhalte gezielter steuern möchten, entsteht eine neue Bedienebene. Eng verzahnt mit dem, was ScreenWay auszeichnet - Verlässlichkeit, Markenführung und Aufmerksamkeit am Point of Interest.

### **Sprechen Sie uns an**

Sie möchten ScreenWay Studio mit Ihren KI-Assistenten verbinden oder eigene Skills für Ihr Team aufbauen? Sprechen Sie uns an, wir zeigen Ihnen, welche Workflows sich für Ihren Anwendungsfall sinnvoll automatisieren lassen.

**Bergx2 GmbH · ScreenWay** Fürstenstr. 15 · 80333 München